



Im Austausch: Weihbischof Wilfried Theising, Schirmherr des sozialreligiösen Projekts „Fokus Mensch“, lässt es sich nicht nehmen, mit den Schülern Julia Pfeifer und Renas Dodo, den betreuenden Lehrkräften, dem Heimbeirat und der Heimleitung des St. Hedwig-Stifts über die Aktion zu diskutieren. Foto: Steinke

Klassenraum gegen Seniorenheim getauscht

Zehntklässler der Realschule an der Meyerhofstraße engagieren sich im Rahmen des Projekts „Fokus Mensch“ sozial

Einen ganzen Tag und drei Vormittage verbringen die Jugendlichen in verschiedenen Einrichtungen – unter anderem im St. Hedwig-Stift in Vechta.

VON WERNER STEINKE

Lohne. Das Projekt „Fokus Mensch“ der Realschule Lohne ist zu einem Dauerbrenner geworden. Vor 16 Jahren begannen engagierte Religionslehrkräfte ein Konzept zu entwickeln, um die ungeliebten, sogenannten „Besinnungstage“ zu ersetzen. Das Team besteht heute aus Gitta Bussmann, Eva von Lehmden, Hanno Breitenbach und Silvia Bavendiek. „Wir wollten die Sinnsuche der Klassen 10 weiter begleiten, verstärken und unterstützen, jedoch sollten sie sich auch praktisch betätigen“, erläuterte Bussmann den Beginn.

Auf der Suche sahen sie den Projektansatz einer Schule in Göttingen, den sie für Lohne mo-

difizierten. Vier Tage lang sind die Zehntklässler, die sich freiwillig melden, unterschiedlichen Einrichtungen zugeordnet. Peter Schulze, Stiftungsvorstand der St. Hedwig Stiftung Vechta, unterstützt gerne dieses „Auseinandersetzen mit Menschen, die auf unterschiedliche Weise Hilfe benötigen“. Sein Haus war Gastgeber für einen Besuch des diesjährigen Schirmherrn Weihbischof Wilfried Theising.

Theising sah diese Schirmherrschaft als persönliche Ehre an. Für ihn ist es wichtig, dass über Generationen hinweg „Nähe zwischen den Menschen vermittelt wird“. Die dort mitarbeitenden Schüler Julia Pfeifer (10c) und Renas Dodo (10b) waren sehr zufrieden mit ihrem ersten Tag. „Die alten Menschen sind bei mir auf der Station sehr freundschaftlich zueinander“, stellte Julia fest, so mache ihre Arbeit Spaß. Wichtigstes Element dieses Vormittags war das Anreichen des Frühstücks für einen Bewohner. Lebensfreude bescheinigte Renas

den Senioren auf seiner Station, um hinzuzufügen: „Als ich kam, haben einige aufgeregt diskutiert.“ Es ging um die Frage, ob sich die Erde um die Sonne drehe – oder umgekehrt. „Die Stimmung ist wirklich sehr gut und fröhlich“, stellte er ein wenig überrascht fest und bestätigte die Aussage von Pflegedienstleiter Herbert Macke: „Hier wird auch gelebt – wenn auch anders.“

Das St. Hedwig-Stift ist eine von 46 Einrichtungen, die sich bislang an Fokus Mensch beteiligten. Alle sind im sozialen Bereich angesiedelt, ob Krankenhäuser, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen oder Hospiz. Einen ganzen Tag und drei Vormittage weilen die 65 Schüler in den jeweiligen Bereichen. Der Freitag dient der Abschlussbesinnung. An den Halbtagen werden die Zehntklässler nachmittags betreut, um das Erlebte professionell aufzuarbeiten. Hier ist es für die Schule wichtig, diese Bereiche lehrerbefreit mit außerschulischen Referenten zu besetzen. Zuvor jedoch

essen alle gemeinsam im St. Franziskus-Hospital zu Mittag. Die erste Mahlzeit ließ sich am Montag Schirmherr Theising nicht entgehen. Er nutzte die Zeit am Rande, um sich mit den jungen Menschen auszutauschen.

Die Bewohner des Hedwigstifts sehen den Einsatz der Jugendlichen äußerst positiv. In die Gesprächsrunde mit Weihbischof, Lehrkräften und Schülern brachte sich der Heimbeirat ein. Die Mitglieder Cäcilia Kremer, Pater Williges Kretschmer, Lucia Gille und Herbert Gärtner nickten zustimmend, als die fast 95-

jährige Stephanie Krebs lobte: „Ich finde es schon enorm, dass sich in unserer verrückten Welt junge Menschen um das Wohl anderer kümmern.“

Das tat auch eine zweite Gruppe von „Fokus Mensch“ auf einer anderen Ebene. Diese 19 Schülerinnen und Schüler hatten ein Projekt gewählt, in dem sie mit Schülerinnen und Schülern der Erich-Kästner-Schule nicht nur ein gemeinsames Kochbuch erstellen, sondern viele Gerichte auch ausprobieren. So wird Inklusion im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft gemacht.

ANZEIGE